



Hamburg

Behörde für
Kultur und Medien



LITERATURHAUS
HAMBURG

AUSSCHREIBUNG

»Raus! Nur raus!«-Stipendien

Drei Recherchestipendien für Hamburger

Literaturschaffende im Herbst 2023

Das Literaturhaus Hamburg und die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg vergeben drei weitere Recherchestipendien an Autor:innen, Literaturübersetzer:innen und Comiczeichner:innen.

»Raus! Nur raus!« – unter diesem Motto haben die Kulturbehörde und das Literaturhaus bereits mehrere Projekte realisiert, die Impulse sind, das vielfältige literarische Leben der Stadt zu erkunden. Aktuell läuft noch bis Ende November eine literarische Rallye durch Hamburg. Es begann 2020 mit einem Hamburg-Stadtführer, bestehend aus persönlichen Beiträgen von Hamburger Buchmenschen. Dieser ermöglichte sechs »Raus! Nur raus!«-Stipendien, von denen drei bereits 2022 verliehen wurden.

Jetzt startet die **zweite Ausschreibungsrunde** für nochmals **drei Stipendien à 3.000 Euro**. Das Stipendium finanziert Recherchevorhaben für ein literarisches Projekt. Ob Reisen, Kurse oder etwas ganz anderes – die Kandidat:innen definieren in ihrer Bewerbung, wie sie das Geld für ihr konkretes Projekt einsetzen. **Bewerbungen sind bis zum 4. Oktober 2023 möglich.**

Auf die erste Ausschreibung hatten sich 60 Autor:innen sowie Comiczeichner:innen beworben. In diesem Durchgang hat sich die Jury für drei Projekte entschieden, die Recherchereisen beinhalten. Der Schriftsteller Anselm Neft ist bereits aus Japan zurück, wo er zu Ortserkundung und Kunststudien für seinen neuen Roman »Ein Nachruf auf Fukuro Hayashi« unterwegs war. Die Autorin Mia Raben bekam das Stipendium, um in Łódź, der Geburtsstadt ihrer Mutter, für ihren Roman mehr über die polnische Textilindustrie zu erfahren. Die Comic-Zeichnerin Xiju Tomorrow reist in die USA; an drei Standorten der NASA möchte sie ihr Comic-Projekt »Frankenstine« weiterentwickeln.

Die Stipendien (sechs mal 3.000 Euro) werden aus den Verkaufserlösen des Buches »Raus! Nur raus! – Unterwegs zu Lieblingsorten der Hamburger Literatur« (Junius Verlag, 2020) finanziert. Die Behörde für Kultur und Medien und das Literaturhaus Hamburg haben diesen Stadtführer mit persönlichen Geschichten von 53 Autorinnen, Übersetzern, Veranstalterinnen und Buchhändlern herausgegeben, um im ersten Pandemiesommer den Zusammenhalt innerhalb der Hamburger Literaturszene zu stärken. Das Buch ist weiterhin im Buchhandel erhältlich.



Hamburg

Behörde für
Kultur und Medien



LITERATURHAUS
HAMBURG

Organisatorisches

Es werden noch drei Stipendien à 3.000 Euro vergeben. Förderungswürdig sind z. B. Rechercheaufenthalte im In- und Ausland, Reise- und Hotelkosten, aber auch Kurse und Weiterbildungen, die als Grundlage für literarische Projekte dienen.

Bewerbungsschluss dieser zweiten und letzten Ausschreibungsrunde ist der 4. Oktober 2023. Bewerber:innen, die in der ersten Ausschreibungsrunde kein Stipendium erhalten haben, können sich 2023 erneut bewerben, mit gleichem oder neuem Projekt.

Das Stipendium muss innerhalb von zwei Jahren nach der Zusage angetreten werden. Anderenfalls wird das Stipendium neu vergeben. Die Autor:innen, die bereits in der ersten Vergaberunde im Herbst 2022 ein Stipendium erhalten haben, sind von dieser Ausschreibungsrunde ausgeschlossen.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerben können sich alle in Hamburg lebenden, professionell arbeitenden Autor:innen, Comiczeichner:innen und literarischen Übersetzer:innen. Nach Abschluss des Stipendiums ist ein kurzer Sachbericht einzureichen. Erwünscht ist eine gemeinsame Veranstaltung mit allen Stipendiat:innen, bei der Einblicke in die Projekte und die Recherchearbeit gewährt werden.

Bewerbungsunterlagen

Für eine vollständige Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- persönliche Angaben
- Projektbeschreibung mit kurzer Erläuterung der Kosten (max. eine Seite)
- Arbeitsbiografie mit bibliografischen Angaben
- Nachweis über Hauptwohnsitz in Hamburg (Kopie des Personalausweises oder der Meldebescheinigung)

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen gebündelt in einer Datei im PDF-Format (max. 2 MB) mit dem Betreff »Bewerbung – »Raus! Nur raus!«-Stipendium« **bis zum 4. Oktober 2023** an kb-literatur@bkm.hamburg.de.

Für Fragen steht Ihnen das Literaturreferat der BKM telefonisch (T 040.428 24 290) oder per Mail (kb-literatur@bkm.hamburg.de) zur Verfügung. Über die Vergabe der Stipendien entscheidet eine fachkundige Jury, besetzt mit Vertreter:innen der BKM und des Literaturhauses. Die Entscheidung über die Vergabe der drei Stipendien für 2023 wird Mitte Dezember kommuniziert.

Dr. Antje Flemming
Behörde für Kultur und Medien
Literaturreferat
antje.flemming@bkm.hamburg.de
T 040.428 24 288

Dr. Carolin Löher
Literaturhaus Hamburg
Kommunikation
cloeher@literaturhaus-hamburg.de
T 040.22 70 20 55